

Marco Ginzel

Postanschrift: c/o Königliches Lehngut Halsbrücke, Loßnitzer Weg 1
[09633] Halsbrücke

Marco Ginzel, PA: c/o Königliches Lehngut, [09633] Halsbrücke

Staatsanwaltschaft
Landgericht Zwickau
Humboldtstraße 1

[08056] Zwickau

vorab per Fax: 0375 5092-600

Halsbrücke, 03.09.2024

Strafanzeige und Strafantrag

Wertgeschätzte Damen und Herren,

hiermit stelle ich Strafanzeige und verbinde diese mit der Stellung von Strafanträgen

g e g e n

Herrn Doktor Stefan Oppermann,

Curator AG
Nordostpark 7-9
90411 Nürnberg

wegen aller rechtlich in Betracht kommender Gründe und Straftatbestände

Folgender Sachverhalt liegt der Strafanzeige zu Grunde:

Ich bin Schweizer Staatsbürger und halte mir die Möglichkeit offen, die Botschaft in Kenntnis zu setzen und um Unterstützung zu bitten. Ich bin Eigentümer eines Grundstückes in Eibenstock, Grundbuch Bezirk Blauenthal Blatt 184, 186, 269.

Stefan Oppermann ist gemäß einer Verfügung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 29.11.2023, I F2 QF 5000/00041#0019 (48632) im Grundbuch unter „Lasten und Beschränkungen“ als Abwickler gemäß 37 Abs. 2 Kreditwesengesetz eingetragen.

Gegen diese Eintragung gehe ich zivilrechtlich vor, ebenso gegen den Abwicklungsbeschluss der BaFin.

Der vorbezeichnete Stefan Oppermann bezeichnet sich jedoch im Rechtsverkehr Dritten gegenüber regelmäßig als mein Insolvenzverwalter und erregt dadurch bei Dritten den Irrtum, er könne über mein Vermögen als Privatvermögen frei verfügen.

So schrieb Stefan Oppermann zum Beispiel dem Herrn Mathias Blaul in Wittenberg auf dem Briefkopf der Curator AG „Insolvenzverfahren über das Vermögen des Marco Ginzler...“ und fügte dann das Aktenzeichen der BaFin an.

Über mein Vermögen wurde kein Insolvenzverfahren eröffnet. Es gibt keinerlei gerichtliche Anordnung, keinen Antrag und auch sonst keinen Grund, warum über mein Vermögen ein Insolvenzverfahren angeordnet sein sollte.

Stefan Oppermann verwendet diese Formulierung, um im Rechtsverkehr den Anschein zu setzen, er könne mir gehörende Sachen und Gegenstände verkaufen.

Zuletzt hat, dem Vernehmen nach, Stefan Oppermann dem Gemeinderat der Gemeinde Eibenstock, zumindest aber dem Bürgermeister von Eibenstock, Uwe Staab unter der Vorspiegelung der unwahren Tatsache, dass Oppermann Insolvenzverwalter sei, Teile des mir gehörenden Gesamtgrundstücks zum Kauf angeboten.

Nach meiner Kenntnis soll der Stadtrat über einen Ankauf von Teilen des Gesamtgrundstücks abstimmen, er könnte dann im guten Glauben Eigentümer werden und meine eigenen Eigentümerrechte würden sich auf Schadensersatzansprüche beschränken. Dies ist mit Sicherheit strafbar, da der Gemeinde das Grundstück zum etwaigen Kaufpreis von Euro 1,- je Quadratmeter angeboten werden soll und dies ja eine faktische Unbrauchbarmachung oder erhebliche Wertminderung des Gesamtgrundstücks als eine Einheit zur Folge hätte.

Ich habe den Verdacht, dass ich durch diese Betrugshandlung geschädigt werde und die Gemeinde Eibenstock durch diese Handlungen einen Vermögensvorteil erlangen soll.

Außerdem habe ich die Vermutung, dass Stefan Oppermann auch andere mir gehörende Gegenstände bereits veräußert hat oder plant zu veräußern oder vernichtet hat oder deren Vernichtung zugelassen hat, obwohl er kein Insolvenzverwalter über mein Vermögen ist und ein solches Insolvenzverfahren wie oben dargestellt, nicht existiert.

Ich bitte darum, die Ermittlung in alle erdenklichen Richtungen zu führen, und insbesondere auch den von mir benannten Zeugen Blaul zu seinen Erfahrungen anzuhören.

Als Zeugen für obigen Vortrag dürften sämtliche Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Eibenstock in Betracht kommen. Es wird angeregt, die Akte der BaFin beizuziehen und insbesondere die Akte des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main in dem Aktenzeichen 7K2043/24.F beizuziehen.

Soweit erforderlich, stelle ich wie oben angekündigt Strafanträge.

Über den Ausgang des Verfahrens bitte ich unterrichtet zu werden, da ich beabsichtige, zivilrechtliche Ansprüche geltend zu machen.

Mit der gebührenden Wertschätzung



Marco Ginzel

Zeichnung ohne Rechtsverlust